



FIM

Föderales
Informationsmanagement

XDatenfelder

Pflegekonzept



Bundesministerium
des Innern



IT-Planungsrat

Historie

Datum	Bearbeiter	Änderung
2018-09-27	Andreas Huber, FJD	Dokument erstellt
2018-12-04	Andreas Huber, FJD	Vorbereitung für die Zertifizierung XDatenfelder v2
2019-01-18	Kirsten Nax, MI-NI	Einfügen der Änderungsbeschlüsse des KOSIT-Beirat vom 17.01.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Der Baustein Datenfelder im FIM-Kontext	4
1.2	Betriebsmodell des Bausteins Datenfelder	4
2	Zielsetzung	5
3	Bestandteile des Standards	5
3.1	UML-Modell	5
3.2	XML-Schema	5
3.3	Spezifikation	5
3.4	Beispiele	5
3.5	Unterlagen zur XÖV-Zertifizierung	5
4	Umfeld	6
4.1	FIM-Portal	6
4.2	Antragsmanagementsysteme	6
4.3	XÖV-Koordination und -Zertifizierungsstelle	6
4.4	XRepository	6
5	Pflege	6
5.1	Eingesetzte Entwicklungstools	6
5.2	Leitlinien	6
5.3	Änderungsmanagement	7
5.3.1	Erfassung	7
5.3.2	Validierung	7
5.3.3	Beratung und Beschluss	7
5.3.4	Umsetzung	7
5.3.5	Freigabe	7
5.3.6	Veröffentlichung	7
5.3.7	Zertifizierung	7
6	Finanzierung	7

1 Einleitung

1.1 Der Baustein Datenfelder im FIM-Kontext

Das Gesamtsystem FIM besteht aus unterschiedlichen Einzelsystemen, genannt Bausteine. Neben den fachlichen Systemen für die Bausteine Leistungen, Datenfelder und Prozesse ist auch ein gemeinsames Portalsystem vorhanden, über welches nach Baustein-Inhalten recherchiert und über das Baustein-Inhalte abgerufen werden können. Die Systemlandschaft des gesamten Projektes FIM gliedert sich analog zu der organisatorischen Aufteilung in vier Bereiche: Leistungen, Datenfelder, Prozesse und Portal.

Die Software-Systeme der Bausteine Leistungen, Datenfelder und Prozesse werden als eigenständige Systeme betrachtet. Mittels des FIM-Portals sind die FIM-Inhalte einheitlich über die drei Bausteine hinweg erschlossen, d.h. die in der FIM-Logik spezifizierten Querbezüge zwischen Leistungen, Datenfeldern und Prozessen sind technisch umgesetzt. Führend ist dabei der Leistungskatalog (LeiKa) mit Bezügen in den Leistungsstamtexten und der dabei zugeordneten Leistungs-ID, die sich in den Bausteinen Prozesse und Formular widerspiegelt.

Das FIM-Portal selbst hält keine eigenen FIM-Inhalte vor. Die Bausteine sind mit einer Serviceschnittstelle angeschlossen und liefern über eine Exportschnittstelle Inhalte zu. Es sind hierfür drei XÖV-konforme Austauschstandards zum Transport der bausteinspezifischen FIM-Inhalte festgelegt worden. Das System des Bausteins Leistungen nutzt den Standard XZuFi.

Prozessinformationen werden im Baustein des Systems Prozesse über den Standard XProzess ausgetauscht. Für den Baustein Datenfelder soll der neue XÖV-Standard XDatenfelder genutzt werden. Die XÖV-Standards sind entsprechend spezifiziert und teilweise zertifiziert.

1.2 Betriebsmodell des Bausteins Datenfelder

Der FIM Baustein Datenfelder dient als Werkzeugkasten, um Strukturinformationen zu Anträgen/Antragsverfahren im föderalen Kontext zu erstellen und um diese in einem zentralen Repository in Form von Strukturdaten zu halten, pflegen und daraus zu exportieren. Betreiber des Bausteins ist im Auftrag des IT-Planungsrates die Geschäfts- und Koordinierungsstelle FIM (GK FIM), diese vertreten durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Lavesallee 6, 30900 Hannover. Der operative Betrieb des Standards erfolgt im Auftrag des Ministeriums durch den Landesbetrieb IT.Niedersachsen, Göttinger Chaussee 265, 30459 Hannover (Ministerium).

Die koordinierende Funktion und Abstimmung zwischen Bund und Ländern nimmt die Fachgruppe „Föderales Informationsmanagement“ (FG FM) wahr. Das Ministerium übernimmt im Auftrag der GK FIM die technische Koordination mit dem Landesbetrieb IT.Niedersachsen.

Im Rahmen des Regelbetriebs werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

1. Anteilige Unterstützung der Redaktion durch Support bei Bedarf.
2. Technischer Betrieb und Weiterentwicklung sowie technischer Support unter Berücksichtigung der IT-Sicherheit und des allgemeinen Datenschutzes.
3. Organisatorische Aufgaben wie Überwachung des Betriebs, Finanzierung, Abstimmung mit der FG FIM und der GK FIM, Abstimmung mit Bedarfsträgern und Leitung von themenbezogenen Unterarbeitsgruppen der FG FIM.

Der Baustein entspricht dem durch FIM beschlossenen Fachkonzept des Bausteins „Datenfelder“ sowie seinen Qualitätskriterien.

2 Zielsetzung

Ziel von XDatenfelder ist die standardisierte fachliche und technische Beschreibung der von Antragsverfahren genutzten Datenstrukturen im Umfeld der öffentlichen Verwaltung. Ferner wird eine Schnittstelle beschrieben, mit der ein einfacher standardisierter Austausch (Im- und Export) zwischen

- dem Baustein Datenfelder und dem FIM-Portal,
- dem Redaktionssystem des Bundes und denen der Länder sowie
- den Redaktionssystemen des Bundes und der Länder und den nutzenden Antragsmanagementsystemen

erfolgt. Durch die Standardisierung des Datenaustausches soll die Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen erhöht werden.

3 Bestandteile des Standards

3.1 UML-Modell

Die Modellierung des Standards erfolgt mit der Software MagicDraw als UML-Modell. Aus diesem Modell werden mit dem XGenerator das XML-Schema und die Spezifikation generiert. Zusätzlich werden die im UML-Modell enthaltenen Diagramme als Bilddateien exportiert.

3.2 XML-Schema

Das XML-Schema ist die technische Beschreibung des Standards und kann von Softwarekomponenten verwendet werden, um eine Schemakonformität auf technischer Ebene (XML-Struktur) sicherzustellen.

3.3 Spezifikation

Die Spezifikation ist ein aus dem UML-Modell generiertes PDF-Dokument, welches sich an die Nutzer des Standards richtet, um diese bei der Implementierung zu unterstützen.

3.4 Beispiele

Vor der Fertigstellung einer Version des Standards werden Beispieldateien erstellt, die der Überprüfung des XML-Schemas dienen. Diese werden im Nachgang den Nutzern des Standards zur Veranschaulichung zur Verfügung gestellt.

3.5 Unterlagen zur XÖV-Zertifizierung

Es werden noch weitere nur zur Einstellung ins XRepository und XÖV-Zertifizierung benötigte Unterlagen erstellt.

- **Metadaten im XRepository:** Zur Einstellung des Standards ins XRepository muss er in die dortige Struktur eingeordnet werden.
- **XÖV-Steckbrief:** Der XÖV-Steckbrief ist ein PDF-Formular, welches zur Zertifizierung mit eingereicht werden muss.
- **Zertifizierungsrelevante Begründungen:** Zur Zertifizierung muss die Einhaltung der XÖV-Vorgaben bestätigt oder Abweichungen begründet werden.
- **Pflegekonzept:** Dieses Dokument.

4 Umfeld

4.1 FIM-Portal

Das FIM-Portal erhält die dort anzuzeigenden Informationen in einem speziellen Format, es werden jedoch Dokumentsteckbriefe und Stammdatenschemata über das FIM-Portal ausgeliefert. Des Weiteren werden im FIM-Portal auch der Datenfeldbaukasten, der Datenfeldkatalog und die Stammdatenschemabibliothek zum Download zur Verfügung gestellt.

4.2 Antragsmanagementsysteme

Die Hersteller von Antragsmanagementsystemen können sich an den über das FIM-Portal bereitgestellten Dokumenten, insbesondere den Stammdatenschemata, bedienen. Für eine engere Koppelung soll es ermöglicht werden, dass Antragsmanagementsysteme über eine XDatenfelder-Schnittstelle auf die jeweiligen Landesredaktionssysteme zugreifen.

4.3 XÖV-Koordination und -Zertifizierungsstelle

Die XÖV-Koordination stellt die für die Anfertigung des Standards benötigten Werkzeuge (XÖV-Produktionszubehör, -Handbuch und XGenerator) zur Verfügung. Die XÖV-Zertifizierungsstelle prüft und zertifiziert den Standard.

4.4 XRepository

Das XRepository stellt die technische Austauschplattform für alle XÖV-konformen Standards dar.

4.5 XFall

Die XFall Arbeitsgruppe wandelt die Stammdatenschemata in XFall-Datenschemata um und definiert damit einen Transportstandard, der die in einem Antragsmanagementsystem erfassten Daten transportiert.

5 Pflege

5.1 Eingesetzte Entwicklungstools

Folgende Werkzeuge wurden für die Erstellung des XDatenfelder-Standards verwendet:

- XÖV-Produktionszubehör (Version 2.1.0)
- MagicDraw (Version 18.5): Werkzeug zur Erzeugung des UML-Modells sowie der Export-Datei für den XGenerator
- XGenerator (Version 2.6.1): Werkzeug zur Generierung des XML-Schemas sowie der generierten DocBook-Dateien
- Apache FOP (Version 1.0): Werkzeug zur Transformation der manuellen erstellten und generierten DocBook-Dateien zu einem Gesamt-PDF-Dokument als Spezifikation

5.2 Leitlinien

Es wurden bisher noch keine Leitlinien beschlossen.

5.3 Änderungsmanagement

5.3.1 Erfassung

Änderungswünsche können formlos an folgendes Funktionspostfach übermittelt werden:

xdatenfelder@mi.miedersachsen.de

Im ersten Schritt werden die Änderungswünsche erfasst. Jedem Änderungswunsch wird zur eindeutigen Identifikation eine Ticketnummer zugewiesen. Es wird eine Liste aller Änderungswünsche mit Status gepflegt.

5.3.2 Validierung

Nach der Erfassung wird der Änderungswunsch durch den technischen Dienstleister untersucht und validiert und dem Betreiber übermittelt.

5.3.3 Beratung und Beschluss

Der Betreiber stellt die Änderungswünsche und Validierungsergebnisse zweimal jährlich oder nach Bedarf einem Expertengremium vor, an dem auch Anwender beteiligt sein können. Im Rahmen dieses Expertengremiums werden die Vorschläge auf fachlicher Ebene spezifiziert und ein Umsetzungsvorschlag ausgearbeitet, der zur Abstimmung der Unterarbeitsgruppe (UAG) der FG FIM vorgelegt wird. Die UAG bereitet einen Beschlussvorschlag für die FG FIM vor. Diese entscheidet abschließend die Umsetzung der Änderungsvorschläge, deren Zusammenfassung zu Versionen und die Verbindlichkeit der Anwendung der Versionen.

5.3.4 Umsetzung

Nach dem Beschluss über alle mit einer neuen Version umzusetzenden Änderungen werden diese vom Dienstleister gemäß den XÖV-Regeln umgesetzt.

5.3.5 Freigabe

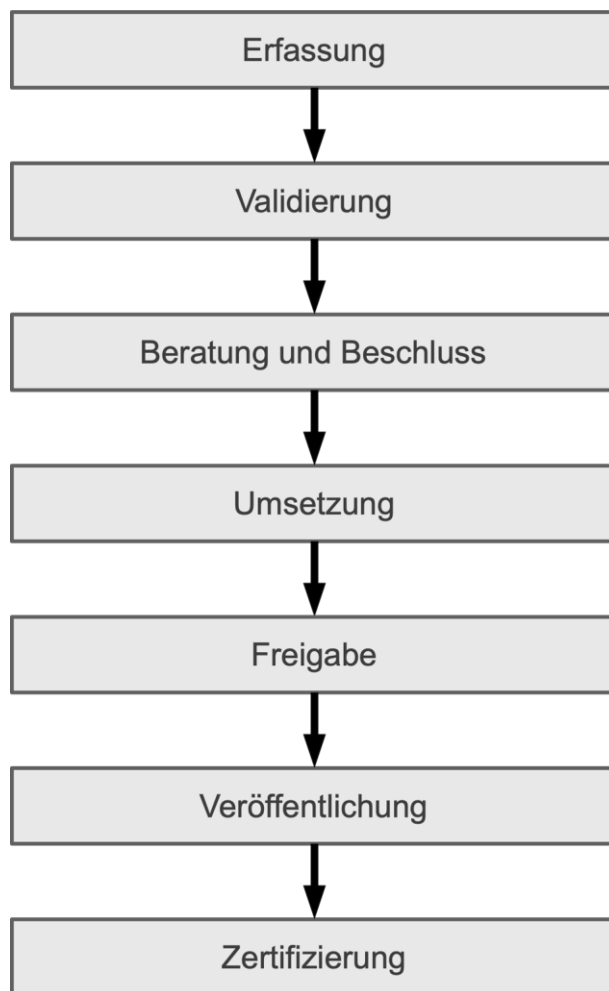
Die während der Prüfung entstandenen Ergebnisse (Diagramme, XML-Schema und Spezifikation) werden dem Betreiber oder einem von ihm eingesetzten Gremium zur Prüfung vorgelegt. Dieses prüft die Version und gibt sie frei.

5.3.6 Veröffentlichung

Es wird eine neue Version im XRepository erfasst und alle Bestandteile des Standards hochgeladen. Die Version wird im XRepository veröffentlicht.

5.3.7 Zertifizierung

Nach der Veröffentlichung wird die Zertifizierung gemäß den XÖV-Richtlinien angestoßen.



6 Finanzierung

Die Wartung und Pflege des Standards XDatenfelder ist eine Daueraufgabe. Die Finanzierung wird durch die Anwendung FIM des IT-Planungsrats gewährleistet.